

Vorstandssitzung Protokoll

Datum:	05.09.2025
Ort:	Teams-Besprechung
Zeit:	13:30 – 15:00
Vorsitz:	O. Thiele
Protokoll:	M. Nepfer
Anwesend:	D. Elsig, G. Rérat-Ouvray, F. Sardet
Entschuldigt:	N. Wallaschek
Zur Kenntnis:	SKKB-Mitglieder; _NB Linie und Stab; https://bibliosuisse.ch/Sektionen/SKKB/Vorstandsprotokolle

Inhalt

1	Begrüssung	2
2	Protokoll der letzten Sitzung	2
3	Jahresversammlung 2026	2
3.1	Termin und Ort	2
3.2	Schwerpunktthema.....	2
3.3	Konsultation der Mitglieder	3
4	Nationale Koordination	3
4.1	Webplattformen: Handlungsoptionen und -bedarf.....	3
5	SKKB als Sektion von Bibliosuisse.	4
5.1	Folgefinanzierung Bibliotheksstatistik	4
5.2	Weitere Themen des Verbands.....	4
6	Varia	5
6.1	Mitteilungen der Mitglieder	5
6.1.1	NB	5
6.1.2	Bibliothèque cantonale jurassienne.....	5
6.1.3	BdG	5
6.1.4	Bibliotheken SH.....	5
6.2	Nächste Sitzung	5

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die virtuell Anwesenden. N. Wallaschek hat sich für die heutige Besprechung entschuldigt.

2 Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt und verdankt.

3 Jahresversammlung 2026

3.1 Termin und Ort

Gemäss [Terminumfrage](#) passt allen Vorstandsmitgliedern der 09.03.2026.

3.2 Schwerpunktthema

Ein Themenfeld, das für die letzte Jahresversammmlung bereits vorgeschlagen, aber dann nicht behandelt wurde, ist weiterhin aktuell: «Generationenwechsel und Fachkräftemangel in Bibliotheken».

Gibt es im Vorstand weitere Bedürfnisse und Ideen?

Die Vorstandsmitglieder äussern sich wie folgt:

- Fragestellungen zum patrimonialen Teil der Sammlung könnten interessant sein. Was gehört dazu, was nicht? Wie gehen Institutionen mit der Langzeiterhaltung um? In Genf beispielsweise werden Dokumente vor und nach 1850 unterschiedlich behandelt: Als Teil der patrimonialen Sammlung gilt nur, was vor 1850 publiziert wurde; nur dieser Teil soll langfristig erhalten werden. Thematisiert könnten die Unterschiede bei der Sammlungsentwicklung, die ihrerseits auf die soziale Konstruktion des Begriffs Kulturerbe verweisen.
- Das Thema ist interessant. Im Jura arbeitet die Kantonsbibliothek eng mit dem Staatsarchiv zusammen, wobei die Aufgabenabgrenzungen zwischen beiden Institutionen nicht vollständig klar und kohärent sind. Postkarten beispielsweise werden vom Archiv gesammelt, nicht von der Bibliothek.
- Diese Fragestellung berührt unseren zentralen Aufgaben. Wie könnten wir die Diskussion führen? Die eigene Sammlungspolitik ist im Zentrum der Überlegungen jeder patrimonialen Institution; indem sie sich auf den Bedarf an Magazinen auswirkt, hat sie auch einen baulichen Aspekt mit Kostenfolgen. Von der Politik her ist ein gewisser Druck spürbar, die analogen Sammlungspraktiken zu reflektieren. Diesbezüglich könnten die Schnittstellen und Abgrenzungen zu den Archiven interessant sein.
- Magazinbau ist wegen der Kosten in der Politik nicht mehr unumstritten. Das Thema hat also nicht nur eine organisatorische und strategische Seite, sondern auch eine politische Komponente. Es gibt auch UNESCO-Richtlinien, die wir in die Diskussion einbringen könnten.
- Es empfiehlt sich die verschiedenen Aspekte zu behandeln, damit die Veranstaltung für alle Teilnehmenden interessant ist. Dazu gehört sicher das digitale Zeitalter und die Rolle des dokumentarischen Kulturerbes darin. Auch die Zusammenarbeit mit den Archiven und die digitale Langzeitarchivierung sind relevante Aspekte. Diesbezüglich sind die Bedürfnisse von Kantonsbibliotheken und Staatsarchiven nicht zwingend deckungsgleich.

- Es stellt sich die Frage, ob dokumentarisches Kulturerbe gleichzeitig analog und digital aufbewahrt werden muss, oder ob es ausreicht, nur eine Form langfristig zu behalten (und zwar diejenige, die sich einfacher über die Zeit bringen lässt.). Das internationale Projekt ReVerDi, das sich mit der Nachhaltigkeitsoptimierung patrimonialer Sammlungen befasst, wird hier sicher nützliche Zahlen liefern. Möglicherweise geeignet für eine Inputpräsentation.
- Die NB hat in der Sammlungsabgrenzung auch schon die Erfahrung gemacht, dass Sammelleitlinien punktuell nicht befolgt werden konnten, weil eine Teilabtretung eines Bestandes an eine andere Institution inhaltlich und aus Nutzungssicht mehr Sinn machte. Der Umgang mit derartigen Spannungsfeldern könnte vergleichend angeschaut werden.
- Die Politik fragt, ob die analogen Zeitungen nicht vernichtet werden können oder sogar vernichtet werden müssten. Haben von den Bibliotheken erstellte Digitalisate patrimonialen Charakter oder handelt es sich dabei nur um digitale Zwillinge eines patrimonialen Dokuments? Gibt es bei der dauerhaften Archivierung Hierarchien? Für Kunsthistoriker: ja; für Historikerinnen: nein. Da könnten viele Fragen diskutiert werden, insbesondere wenn die Perspektiven der Forschenden einbezogen würden.

3.3 Konsultation der Mitglieder

Ein Themenwunsch wurde mündlich deponiert: Welche Angebote in der digitalen Langzeitarchivierung bestehen in der Schweiz und wie können diese von Kantonsbibliotheken genutzt werden?

Die folgenden drei Themen sollen bei den Mitgliedern in die Vernehmlassung gegeben werden:

1. Themenfeld: Generationenwechsel und Fachkräftemangel in Bibliotheken
2. Themenfeld: Spannungsfelder bei den patrimonialen Sammlungsaufträgen
3. Themenfeld: Infrastrukturen und Angebote in der digitalen Langzeitarchivierung

Falls weitere Vorschläge von den Mitgliedern eintreffen, nehmen wir diese in unseren Themenspeicher für die kommenden Jahresversammlungen auf.

Beschlüsse:

1. Die JV 2026 findet am 09. März 2026 in der NB statt, die Räume sind reserviert.
2. Der Sekretär kommuniziert diesen Termin den Vereinsmitgliedern als Save-the-date und gibt NB-intern die Organisation in Auftrag.
3. Drei Schwerpunktthemen kommen für den Vorstand in Frage (s.o.); die Vereinsmitglieder werden nach ihren Präferenzen befragt.
4. Die inhaltliche und methodische Vorbereitung obliegt dem Präsidenten und dem Sekretär.

4 Nationale Koordination

4.1 Webplattformen: Handlungsoptionen und -bedarf

An der Jahresversammlung 2024 wurde beschlossen, die AG 'Webplattformen unter der Leitung von S. Béguelin einzusetzen. Das Mandat der AG soll an der konstituierenden Sitzung skizziert und dem Vorstand anschliessend zur Genehmigung vorlegt werden.

Der Vorstand nimmt zur Kenntniss, dass eine erste Terminumfrage für die konstituierende Sitzung zu keinem Resultat führte. Er empfiehlt, die Umfrage neu zu lancieren, eventuell zusammen mit einem anderen Mailversand der SKKB.

5 SKKB als Sektion von Bibliosuisse.

5.1 Folgefinanzierung Bibliotheksstatistik

H. Ehrlicher informierte per Mail:

«Der Vorstand hat an seiner letzten Sitzung im Juni zur Weiterführung der Statistik unter dem Lead von Bibliosuisse beraten und ist sich einig, dass der Verband mittelfristig die Verantwortung für die Sicherstellung der Bibliotheksstatistik übernehmen soll. Es handelt sich um eine nationale Aufgabe von hoher Relevanz, die einen konkreten Mehrwert für Bibliotheken bietet.

Die Finanzierung wird nun in einem zweiten Schritt geklärt. Das Ressort Administration legt hierfür dem Vorstand ein erstes Konzept in der September-Sitzung vor. Sollte sich mit der Sitzung am 11. September bereits ein konkreter Entscheid dazu abzeichnen, kann ich Dich gern darüber informieren.

Parallel sind wir immer noch bestrebt, langfristig eine Verankerung im Grundprogramm des BfS zu erreichen. Es ist schwierig abzusehen, welche Wege dahin realistisch sind. Immerhin haben wir erreicht, dass wir die Möglichkeiten nun noch in einem persönlichen Gespräch mit dem Direktor des BfS ausloten können. Dieser Austausch findet ebenfalls im September statt.

Zur Erhebung im laufenden Jahr (Daten 2024): Erfreulicherweise können wir eine ähnlich hohe Beteiligung wie bei der letzten Erhebung des BfS verzeichnen (847; Zahl aber noch nicht abschliessend). Auch haben alle teilnehmenden Bibliotheken ihre Mailadressen hinterlassen, so dass wir eine gute Ausgangslage für die kommende Erhebung haben. Es bleibt beim Zeitplan: 03.11.25: Publikation Kernzahlen; 10.12.25: Vollständige Auswertung der Daten.

Für die nächste Erhebung stehen wir bereits erneut mit der ZHAW im Austausch. Besprochen wurden auch schon diverse Optimierungen, die sich mit der ersten Durchführung als notwendig gezeigt haben. Sollte es dazu aus dem Kreis der SKKB noch Input geben, nehmen wir diesen sehr gern auf.»

5.2 Weitere Themen des Verbands

GT 5 und GT 7: Neuverhandlungen

Weiter per Mail:

«Die Tarife laufen Ende des kommenden Jahres aus. Nicole Emmenegger, unsere Rechtsanwältin beim DUN hat dazu bereits erste Gespräche mit der EDK geführt. Sie wird uns im Rahmen der nächsten Sitzung der Rechtskommission im September, bei der ich auch anwesend bin, über den aktuellen Stand unterrichten und das weitere Vorgehen mit uns koordinieren.

Hier ist die Frage, ob sich mittlerweile noch in weiteren Kantonen ein Rückzug aus der Übernahme der Gebühren andeutet.

Wir sind in jedem Fall bestrebt, das Inkasso auch bei den neuen Tarifen über die EDK abzuwickeln.»

Kampf um digitale Rechte im Bereich des kulturellen Erbes

Und zum Schluss:

«Das Internet Archive führt den «Kampf um digitale Rechte im Bereich des kulturellen Erbes» weiter. An der LIBER Conference in Lausanne haben sie „our future memory“ lanciert – eine globale Kampagne, die sich dem Schutz der digitalen Rechte von Bibliotheken, Archiven und Museen weltweit widmet. Bibliosuisse wird das Statement unterzeichnen; der Vorstand wird an der September-Sitzung davon in Kenntnis gesetzt.»

Beschluss:

1. Der Vorstand nimmt diese Informationen zur Kenntnis und
2. bedankt sich dafür bei der Geschäftsstelle Bibliosuisse.
3. Das Thema Bibliotheksstatistik wird an der nächsten Sitzung traktandiert.

6 Varia

6.1 Mitteilungen der Mitglieder

6.1.1 NB

Forum

Am 17. November 2025 findet in Winterthur das erste nationale Forum zum Kulturerbe statt. Diese Veranstaltung bringt Akteurinnen und Akteure zusammen, die sich für den Erhalt, die Valorisierung und die Weitergabe des Kulturerbes in der Schweiz engagieren. Sie bietet eine Plattform für den Austausch über die zukünftige nationale Kulturerbestrategie.

Organisiert wird das Forum vom Nationalen Kulturdialog (NKD), der Koordination zwischen Gemeinden, Kantonen und dem Bund im Bereich der Kulturpolitik anstrebt.

Diskussion

Es ist nicht ganz klar, welche Hierarchieebene angesprochen werden: Handelt es sich um die Leitungen der Kulturämter oder um die Direktionen einzelner Kulturerbe-Institutionen? Von den anwesenden Vorstandsmitgliedern haben lediglich zwei ein Save-the-Date erhalten.

Beschluss

1. Der Sekretär erkundigt sich nach den Adressaten dieses Versands.

Dépôt légal numérique

Nach mehrjährigen Vorarbeit und intensiven politischen Diskussion ist es der NB gelungen durch Parlamentsbeschluss ein digitales Pflichtexemplarrecht (dépôt légal numérique) zu erhalten. Es ist ihr nun erlaubt, digitale Publikationen unentgeltlich zu sammeln und zu Verfügung zu stellen. Die konkrete Umsetzung soll in einer Verordnung geregelt werden, die momentan erarbeitet wird.

Der Vorstand gratuliert.

6.1.2 Bibliothèque cantonale jurassienne

Gemäss Statuten werden Präsident und Mitglieder von der Mitgliederversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst, d.h. er spricht sich ab für die Besetzung der übrigen Funktionen.

G. Rérat-Ouvray stellt sich als Vize-Präsidentin zur Verfügung.

Der Vorstand bedankt sich und gratuliert zur (stillen) Wahl.

6.1.3 BdG

Im September stimmt der Kanton GE über ein grosses Digitalisierungsvorhaben der GLAM-Institutionen ab (Volumen: 12 Mio. CHF). Auf der Stadtebene wird ein Projekt zur digitalen Langzeitarchivierung umgesetzt. Die Digitalisierung der Genfer Presse mit der NB läuft weiter. Obwohl es sich durchwegs um positive Vorhaben handelt, muss doch die hohe Arbeitsbelastung durch derartige Projekte festgehalten werden.

6.1.4 Bibliotheken SH

Die neue Bibliothek Kammgarn West kann am 12.09.2026 eröffnen, konkrete Arbeiten sind im Gang. Am Schluss steht ein grosses Fest, es freuen sich alle.

6.2 Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 12.12. 13:30 in der NB statt, der Vorstand trifft sich bereits um 12:00

zum gemeinsamen Mittagessen. Haupttraktandum werden die Aktivitäten des Vereins in den kommenden Jahren sein.

Für das Protokoll

Bern, 12.09.2025 Matthias Nepfer

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
154	Terminumfrage nächste Vorstandssitzung	Nepfer	erledigt
155	Terminumfrage nächste Jahresversammlung	Nepfer	erledigt
156	Nächste Vorstandssitzung inhaltlich + methodisch vorbereiten	Thiele, Nepfer	erledigt
157	Weiterbildungsangebot Bibliosuisse dankend ablehnen	Nepfer	Erledigt
158	JV 2026: Termin den Vereinsmitgliedern als Save-the-date schicken (09.03.2026)	Nepfer	15.10.
159	JV 2026: NB-intern die Organisation in Auftrag geben	Nepfer	15.10.
160	JV 2026: Schwerpunktthemen in Konsultation geben	Nepfer	19.09.
161	JV 2026: inhaltliche + methodische Vorbereitung	Thiele, Nepfer	12.12.